



KASTEEL EIJSDEN | BURG EIJSDEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Niederlande](#) | [Provinz Limburg](#) | [Eijsden](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Eijsden ist ein Renaissanceschloss im Maasländisch/Lüttichschen Stil. Das um 1636 erbaute Wasserschloss besteht aus zwei im rechten Winkel zueinander stehenden Trakte, umgeben von einem Wassergraben. Auch heute noch dient es als Privatwohnsitz der Grafen von Liederkerke.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°46'25.0" N](#), [5°41'59.0" E](#)
Höhe: 54 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Kasteel Eijsden | Graaf de Gelooslaan 6 | NL-6245 AS Eijsden



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner!



Anfahrt mit dem PKW

Von der A2 (Maastricht – Lüttich) die Ausfahrt Eijsden nehmen und weiter in Richtung Eijsden. Die Burg liegt im Ortsteil Laag-Caestert von Eijsden.
Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.
Eine Besichtigung ist nur für Gruppen, nach vorheriger Voranmeldung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



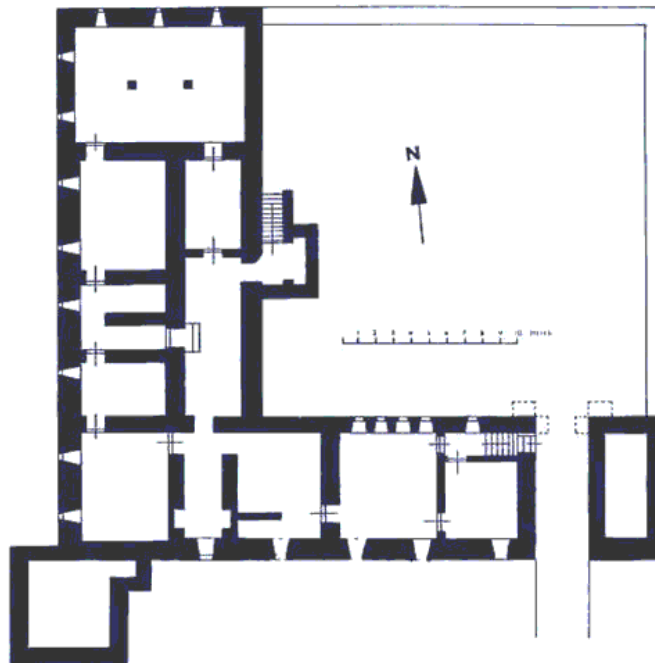
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: van Gulick, F.W. – Nederlandse Kastelen en Landhuizen | Voorburg, 1960
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1168 - 1174	Die aus einem befestigten Karolinger Hof entstandene Burg Eijsden kommt in die Hände der Bischöfe von Lüttich und als Lehen an die Limburger Herzöge.
13. - 14. Jh.	Eijsden im Besitz der Herzöge von Brabant, vermutlich erfolgte hierbei eine Zerstörung der Burg.
1375	Die Herren von Gronsveld erhalten die Burg als Pfand von den Herzögen von Brabant.
1592	Die Burg im Pfandbesitz der Herren de la Margelle.
1636	Arnold de la Margelle läßt die burg im Maasländischen/Lüttichschen Stil um- bzw. erbauen.
18. Jh.	Die von Hoensbroech erben den Besitz und durch Heirat gelangt er an die Grafen von Geloës. Graf Guillaume de Geloës läßt das Schloss durch den Lütticher Architekten Fayn umbauen.
19. Jh.	Graf René de Geloës läßt das Schloss dem Zeitgeschmack entsprechend anpassen.

1930

Die Grafen von Liederkerke beerben die Grafen de Geloos.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

van Gulick, F.W. – Nederlandse Kastelen en Landhuizen | Voorburg, 1960

Hupperetz, W. (u.a.) – Kastelen in Limburg | Utrecht, 2005

Janssen, H.L. (u.a.) – 1000 jaar Kastelen in Nederland | Utrecht, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.01.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015

